

Prophetie im Überblick

Prophetischer Überblick wichtiger Ereignisse in der möglichen Reihenfolge



1. Einleitung: Worum geht es beim Studium der Prophetie?

- Um die Erfüllung der Pläne Gottes, deren Ziel ein neuer Himmel und eine neue Erde ist (Offb 21,1);
- um das Erkennen der Größe Jesu Christi, seiner „Ehre und Herrlichkeit“ (2Petr 1,17);
- damit der Morgenstern in unseren Herzen aufgeht (2Petr 1,19).

2. Überblick über die großen prophetischen Hauptereignisse

- Christus kommt wieder und entrückt alle entschlafenen und zu der Zeit lebenden Gläubigen (1 Thess 4,14–17).
- Es folgt eine Zeit von sieben Jahren mit katastrophalen Ereignissen einschließlich der so genannten großen Drangsals- oder Trübsalszeit (Dan 9,27; Offb 6–19).
- Christus kommt sichtbar zurück, um das Königtum Israels und die Welt Herrschaft anzutreten (Sach 14,9; Offb 11,15; 20,4).
- Die Regierungszeit dauert 1000 Jahre (Offb 20,4–6).
- Dann folgt der „jüngste Tag“, das Weltgericht aller ungläubigen Toten und Lebenden (Offb 20,11–15).
- Christus erschafft einen neuen Himmel und eine neue Erde – der ewige Zustand beginnt (Offb 21,1–8).

3. Die 70. Jahrwoche Daniels (Dan 9,24–27)

- Eine Zeitspanne von 490 Jahren wird für das Volk Israel vorhergesagt. Danach beginnt das Friedensreich (Beginn der 490 Jahre: 445 v. Chr.).
- Nach 483 Jahren tritt eine Unterbrechung dieser Zeitspanne ein, und zwar mit dem Tod des Messias (30 n. Chr.).
- Nach der Kreuzigung des Messias werden die Stadt Jerusalem und der Tempel durch die Römer zerstört. (70 n. Chr.).
- Nach der Unterbrechung von unbestimmter Dauer wird ein siebenjähriges Bündnis zwischen dem „vereinigten Europa“ und Israel geschlossen.
- Nach 3½ Jahren kommt der Opferdienst in Jerusalem zum Ende, und zwar durch die Aufstellung eines Gräuelgötzen im Tempel.
- Danach erfolgt Vernichtung und Verwüstung wegen der Aufstellung des Gräuels.

4. Ereignisse in den ersten 3½ Jahren der 70. Jahrwoche Daniels

- Auferstehung aller entschlafenen Gläubigen von Adam an und Entrückung zusammen mit den lebenden und verwandelten Gläubigen

- (1Thess 4,14–17; Joh 14,1–3).
- Beginn der letzten Jahrwoche Daniels (Dan 9,24ff.), auch „*Stunde der Versuchung*“ genannt (Offb 3,10).
- Emporkommen der beiden Tiere aus dem Meer (= Herrscher Europas) bzw. der Erde (= Antichrist) (Offb 13).
- Bündnis zwischen dem Herrscher Europas und dem Antichrist für 7 Jahre (Dan 9,27).
- Die 7 Siegelgerichte (Offb 6).

Die sieben Siegel in Offenbarung 6 (8)

1. **Weißes Pferd:** Ein Reiter zieht aus, „*siegend und damit er siegte*“; Aufkommen eines gewaltigen Herrschers, der ein großes Gebiet erobert und sehr stark wird (6,1.2).
2. **Feuerrotes Pferd:** Der Friede wird von der Erde weggenommen. Es entstehen Revolten, Bürgerkriege, Anarchie und Terrorismus (6,3.4).
3. **Schwarzes Pferd:** Waage, Hungersnot. Wirtschaftliche Zusammenbrüche, Geldinflation, Verknappung der Grundnahrungsmittel (6,5.6).
4. **Fahles Pferd:** Tod und Hades, Hunger und wilde Tiere. Massensterben durch Hunger, Seuchen und Gewalttat (6,7.8).
5. **Altar:** Die Märtyrer der ersten 3½ Jahre rufen nach Rache (6,9–11).
6. **Sonne, Mond und Sterne:** Ordnungsgefüge zerbrechen (6,12–17).
7. **Sieben Engel – sieben Posaunen:** Ein Engel (Bild des Hohenpriesters) gibt den Gebeten Kraft (8,1–5).

- Weltweite Verkündigung des Evangeliums des Reiches (Mt 24,14).
 - Flucht des Überrests in die umliegenden Berge (Mt 24,15–22; Offb 12).
- ### 5. Ereignisse in den zweiten 3½ Jahren (Zeit der großen Drangsal)
- Beginn der großen Drangsal ab der Mitte der sieben Jahre (= die letzten 3½ Jahre).
 - Satan wird aus dem Himmel geworfen (Offb 12,7–12).
 - Grausame Verfolgung aller Gottesfürchtigen und Unterbrechung des Opferdienstes in Jerusalem – Aufstellen des Gräueltötzen (Dan 9,27; Offb 11,1.2).
 - Posaunen- und Schalengerichte (Offb 8; 9; 16).
 - Vernichtung Babylons, der falschen Kirche (Offb 17; 18).
 - Einfall Ägyptens, dann des Königs des Nordens, Belagerung Jerusalems und Weiterziehen nach Ägypten (Jes 28,14–22; Sach 14; Dan 11).
 - In Jerusalem bleibt ein Überrest zurück (Sach 14,1.2; Offb 11).
 - Formierung der europäischen Kriegsheere in Harmagedon (= Gebirge Megiddo) zur Befreiung

- Israels (Offb 16,13–16).
- Vernichtung der europäischen Heere einschließlich des Gerichts an den beiden Tieren und den 10 Königen in Harmagedon durch Christus (Offb 19,11–21).
 - Rückkehr des Königs des Nordens – Aufenthalt zwischen Jerusalem und dem Mittelmeer und seine Vernichtung (Dan 11,42–45).
 - Das Kommen Christi (Offb 19; Sach 14,4).

6. Zehn Argumente dafür, dass die Entrückung vor den 7 Jahren geschieht

- Den Gläubigen in Philadelphia wird verheißen, dass sie vor der Stunde der Versuchung (= gesamte Zeit der Gerichte) bewahrt werden (Offb 3,10; zu „bewahren vor“ vgl. Joh 17,15).
- Vor Beginn der Siegel-, Posaunen- und Schallengerichte sind die Gläubigen (= 24 Älteste) im Himmel (Johannes wurde zu Beginn von Offb 4 in den Himmel aufgenommen).
- Die Entrückung ist eine Errettung vom Zorn (= Drangsal; Röm 1,18; 1Thess 1,10; 5,9; Offb 6,17).
- Das Kommen Christi zur Entrückung ist für die Seinen und sein Kommen zur Errichtung des Reiches mit den Seinen (1Thess 4,16–18; 3,13; Sach 14,5).
- Paulus warnt die Gläubigen nie vor der großen Drangsal.
- In den ersten 3½ Jahren gibt es Märtyrer aus Israel, ohne dass sie Christen werden (Offb 6,9–11). Die Versammlung ist dann im Himmel.
- Die Zeit der Drangsal ist für Jakob (= Israel; Jer 30,7).
- Der Antichrist wird erst offenbar, wenn das, was zurückhält (die Gläubigen der Kirche und der in ihnen wohnende Heilige Geist), wegge-

nommen ist (2Thess 2).

- Alle Zeitangaben in der Offenbarung (Zeit, Zeiten, eine halbe Zeit – 42 Monate – 1260 Tage) beziehen sich auf die letzten 3½ Jahre, die Zeit der großen Drangsal (Mt 24,21).
- Henoch wurde vor der Sintflut entrückt (1Mo 5).

7. Ereignisse zu Beginn des Friedensreichs

- Christus erscheint auf dem Ölberg (Sach 14,3–5; Mal 4,1–3) mit allen Heiligen und Engeln – Beginn seiner Herrschaft über Israel, die gesamte Erde und das ganze Universum (Eph 1,9.10).
- Große Erscheinungen an Sonne, Mond und Sternen (Mt 24,29).
- Abschluss der ersten Auferstehung (Offb 20,6).
- Schlagen der Besatzungsmacht = König des Nordens (Dan 11,45).
- Gericht an den Nachbarvölkern Israels – oft mit Edom bezeichnet (Sach 12,2–6; Mal 4,1–3; Joel 3,1.2.4.11.12; vgl. Ps 83,3–8).
- Vollständige Rettung Judas und Jerusalems (Sach 12–14).
- Gericht an den gottlosen Juden (Offb 14,17–20; Jes 33,14; 66,15–17; Mt 24,37–41).
- Rückkehr der 10 Stämme aus den Völkern (Hes 20,33–38).
- Das Gericht der Lebendigen, der Nationen (Mt 25,31–46).
- Russland fällt mit seinen Verbündeten in Israel ein und wird vernichtet (Hes 38; 39).
- Satan wird für 1000 Jahre gebunden (Offb 20,1–6).

8. Beschreibung des Friedensreichs in Jesaja 65,17–25

- Moralische Neuschaffung von Himmel und Erde.

- Überströmende Freude Gottes und der Menschen (6 × Freude und Frohlocken).
- Keine Säuglingssterblichkeit mehr.
- Die Menschen werden 1000 Jahre alt (so alt wie Bäume).
- Wer mit 100 Jahren gerichtet wird, ist noch ein junger Mann.
- Keine Zerstörung von Häusern mehr – kein Krieg mehr.
- Überfluss an irdischen Segnungen (Weinstock = Bild der Freude).
- Das Volk Gottes besteht aus Ausgewählten und Gesegneten des HERRN.
- Sofortige Gebeterhörungen.
- Veränderungen in der Tierwelt (mit Ausnahme der Schlange).
- Handeln der Menschen entsprechend der Heiligkeit Gottes im Land Israel.

9. Besonderheiten des Friedensreichs

- Die Metropole der Weltregierung ist das irdische Jerusalem (Mt 5,35; Jes 60,14).
- Das „Schattenkabinett“ ist das neue, himmlische Jerusalem (Offb 21,9 – 22,5).
- Friede und Wohlfahrt für Jerusalem und die ganze Erde (Jes 65,17–25).
- Bau eines neuen Tempels – Bethaus für alle Völker (Hes 40–48).
- Rückkehr der Herrlichkeit Gottes zum Tempel (Hes 43,1–9).
- Erneute Einrichtung des Opferdienstes (Hes 43,18–27).
- Christus wird durch einen Fürsten aus Juda vertreten (Hes 44,3; 45,7.16–25; 46,2ff.; 48,22) und ist somit nicht die gesamte Dauer des Friedensreichs auf der Erde anwesend.
- Aus dem Tempel quillt ein „Doppelfluss“ hervor – Früchte zur Erquickung, Blätter als Medizin (Hes 47,1–12; Sach 14,8).
- Gerechte Justiz – Todesstrafe innerhalb von 24 Stunden (Ps 101,6–8; Jes 65,20–23; Sach 14,16–19).
- Veränderungen an Geografie und Tierwelt (Sach 14; Jes 65).

10. Wichtige Ereignisse am Ende des Friedensreichs

- Satan wird für eine kurze Zeit freigelassen, lässt Jerusalem belagern und wird für ewig in den Feuersee geworfen (Offb 20,7–10).
- Die Auferstehung aller Toten – sie werden am „jüngsten Tag“ vor dem großen weißen Thron erscheinen (Offb 20,11–15).
- Neuschaffung von Himmel und Erde (Offb 21,1) – Beginn des Tages Gottes (2Petr 3,12).
- Die Hütte (= Haus) Gottes wird zeitweise auf die Erde herniederkommen (Offb 21,3).
- Der Sohn wird dem Vater das Reich übergeben: Gott wird alles und in allem sein (1Kor 15,24–28).

Werner Mücher